



© Croce & Wir

Gemeindehaus Feistritztal

Hirnsdorf 252
8221 Feistritztal, Österreich

ARCHITEKTUR
schafler architektur

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Feistritztal

TRAGWERKSPLANUNG
Petschnigg ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Ingenieurbüro Puffing

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
17. Juli 2017



Am östlichen Rand des Ortsteils Hirnsdorf, Gemeinde Feistritztal, prägen geradlinige Baukörper mit schlichten Satteldächern das Erscheinungsbild. Leichte Zugänglichkeit, Bürgernähe und Transparenz waren wesentliche Vorgaben für das neue Gemeindehaus.

Die Architektur nimmt das Thema des Satteldachs auf und betont die sich daraus ergebenden innenräumlichen Qualitäten durch spezielle Deckenausbildungen, Raumhöhen, Lichtführungen und Öffnungen. In der Außenwand wechseln großflächige Fixverglasungen mit tief in der Leibung positionierten Lüftungsflügeln. Der größeren nach Süden asymmetrisch konzipierten Dachfläche liegt die Idee einer optimierten Solarnutzung (PV) zugrunde.

Über den zentralen Windfang gelangt man in das großzügige Foyer mit Bürgerservice und Wartebereichen. An diesen mit einer besonderen Raumhöhe ausgestatteten Zentralraum gliedern sich die einzelnen Büros im Norden und das Bauamt mit Archiv im Süden an. Glaswände verbinden räumlich Büros und Bürgerservice, erleichtern die Kommunikation und schaffen eine offene und freundliche Atmosphäre. Der im östlichen Gebäudeabschluss platzierte Sitzungssaal bildet den Kopf des Raumgefüges. Die Sonderstellung dieser auch als Mehrzweckraum benutzbaren Fläche wird durch eine bis in die Dachschrägen reichende Decke und spezielle Öffnungen artikuliert. Ein aus der Ostfassade heraustretendes großes Fenster dient als Sitznische und stellt die optische Verbindung zum Rüsthaus mit Kultursaal her. Je nach Nutzung kann der Sitzungssaal zum Vorplatz hin geöffnet werden.

Die eingesetzten Baustoffe Ziegel und Beton wirken als Speichermasse, eine hochwärmegedämmte Gebäudehülle verbunden mit außenliegenden Sonnenschutzsystemen reduziert die Kühllast. Mit Ausnahme von Sitzungssaal und Foyer wurden massive Decken mit ökonomischen Spannweiten konzipiert. (Text: Architekt)



© Croce & Wir



© Croce & Wir



© Croce & Wir

Gemeindehaus Feistritztal

DATENBLATT

Architektur: schafler architektur (Reinhard Schafler)
 Mitarbeit Architektur: Gerhard Frank, Snezana Tubic
 Bauherrschaft: Gemeinde Feistritztal
 Tragwerksplanung: Petschnigg ZT GmbH
 örtliche Bauaufsicht: Ingenieurbüro Puffing
 Fotografie: Croce & Wir Fotostudio BetriebsgesmbH & Co KG

Bauphysik: Vatter & Partner ZT GmbH
 HLS Planung: enerep / Gerhard Repnik
 Elektroplanung: TB Spätauf GmbH

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2015
 Planung: 2015 - 2016
 Ausführung: 2016 - 2017

Bruttogeschossfläche: 458 m²
 Nutzfläche: 404 m²

NACHHALTIGKEIT

Massivbau, Holzdachstuhl // Anschluss Bionahwärmenetz // klima:aktiv zertifiziert.

Die eingesetzten Baustoffe Ziegel und Beton wirken als Speichermasse, eine hochwärmegedämmte Gebäudehülle verbunden mit außenliegenden Sonnenschutzsystemen reduziert die Kühllast.

Endenergiebedarf: 112,4 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 97,7 kWh/m²a (Energieausweis)
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 32,7 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Mischbau
 Zertifizierungen: klima:aktiv

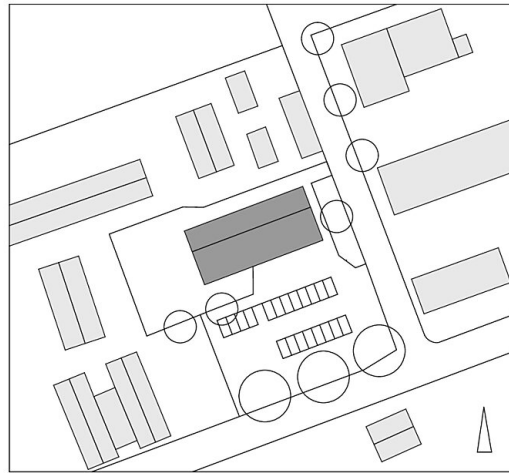
AUSFÜHRENDE FIRMEN:



© Croce & Wir

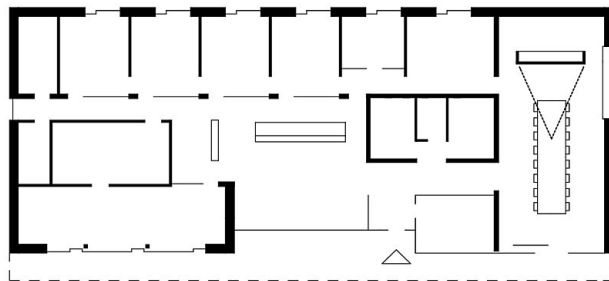
Gemeindehaus Feistritztal

Baumeister: Lieb Bau Weiz
Holzbau: Kulmer Holz – Leimbau GmbH
Fassade/ Fenster: Actual GmbH
Verglasungen: EGGERGLAS

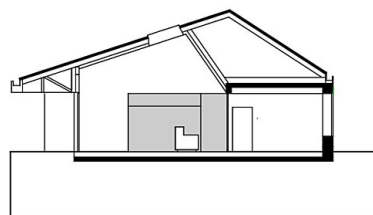


Gemeindefeistritztal

Lageplan



Grundriss



Schnitt